

**Tagesordnung 1 Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 09.11.2005**

Vorlage Nr. 05-F-03-0124

***Dauerhafte finanzielle Absicherung des Kulturzentrums Schlachthof (KuK)  
- Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom  
08.11.2005 -***

***Der Ausschuss mögen beschließen:***

***Der Mietvertrag des KuK wird seitens der Landeshauptstadt nicht gekündigt. Die Landeshauptstadt Wiesbaden verzichtet auf ausstehende und künftige Mietzahlungen des KuK bis eine funktionsgerechte Stromversorgung der Mietsache hergestellt ist.***

***Durch das Fehlen einer funktionsgerechten Stromversorgung war das KuK in den letzten Jahren gezwungen, dieselbetriebene Stromaggregate anzumieten und für seine Stromerzeugung zu nutzen. Um diesen Zustand zu beenden, leitet der Magistrat umgehend in die Wege, dass dem KuK die fehlende konzerttaugliche Stromversorgung über ein Kabel der ESWE-Versorgung zur Verfügung gestellt wird.***

***Sofern durch den Mietverzicht nicht gedeckt, übernimmt die Landeshauptstadt Wiesbaden die dem KuK durch die Anmietung der Dieselaggregate bisher entstanden Kosten und trägt diese solange, bis ein adäquater Netzanschluss an ESWE-Versorgung gewährleistet ist.***

---

**Beschluss Nr. 0326**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zu dem Problembereich KuK ein Runder Tisch initiiert wird. An den Gesprächen nehmen neben den Vertretern des KuK Vertreter des Magistrats und der ESWE teil.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung erwartet zu seiner nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht.

**Wiederaufnahme in die Tagesordnung 07.12.2005**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005

Winkelmann  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2005

Dezernat III in Verbindung mit Dezernat VIII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat I/ESWE  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister